

Lauge in Atommüll eingesickert

Bremen. Nach Berichten über Laugenzuflüsse in den Salzstock Gorleben verlangt der Umweltausschuß des niedersächsischen Landtags vollständige Aufklärung über die Vorfälle. Obwohl das Bergwerk stets als trocken bezeichnet werde, seien dort mindestens 160000 Liter Lauge zugeflossen, sagte der Ausschußvorsitzende und Grünen-Fraktionschef, Stefan Wenzel, in der Wochenendausgabe des in Bremen erscheinenden Weser Kurier. Sein Ausschuß fordere jetzt eine vollständige Liste und Analyse aller Laugenzuflüsse seit Beginn der Erkundung des Salzstocks.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/121674.lauge-in-atommüll-ingesickert.html>